

Hermann Bambitsch aus Nesselstal - Nachruf

Hermann Bambitsch wurde am 1. Oktober 1931 in Nesselstal geboren und zog als Zweijähriger mit seinen Eltern nach Lichtenbach. Nach der Umsiedlung im Jahre 1941 in die damalige Untersteiermark folgte vier Jahre später die Flucht nach Leibnitz, wo die Familie im Lager Wagna Aufnahme fand. 1948 wanderte er nach Deutschland aus und erlernte das Schneiderhandwerk. Später veränderte er sich beruflich und wurde Versicherungs-Sachbearbeiter, bevor er 1992 in den Vorruhestand ging. 1957 heiratete er seine Margret, die aus Gelsenkirchen stammt. Ab 1953 war er Mitglied der Gottscheer Gemeinschaft in Deutschland und übernahm 1978 das Amt des Schriftführers. Er war bei der Sing- und Trachtengruppe Nord-West, später auch als Chorleiter, bis diese aufgelöst wurde.

Wegen seiner Verdienste wurde er von der Arbeitsgemeinschaft mit dem Silbernen und später mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. 2004 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der Gottscheer Landsmannschaft in Deutschland, 2005 die jener in Klagenfurt. Mit seiner Gattin Margret fehlte er nie bei den Veranstaltungen in Deutschland und beide halfen fleißig in der Organisation mit. Bis vor einigen Jahren war das Ehepaar Bambitsch auch immer bei den Veranstaltungen der Gottscheer Landsmannschaft Klagenfurt gerne gesehene Gäste.

Hermann Bambitsch ist am 27. Jänner 2020 in Meerbusch verstorben und der Verein Gottscheer Gedenkstätte entbietet der Witwe Margret sowie der gesamten Trauerfamilie sein tiefstes Mitgefühl.